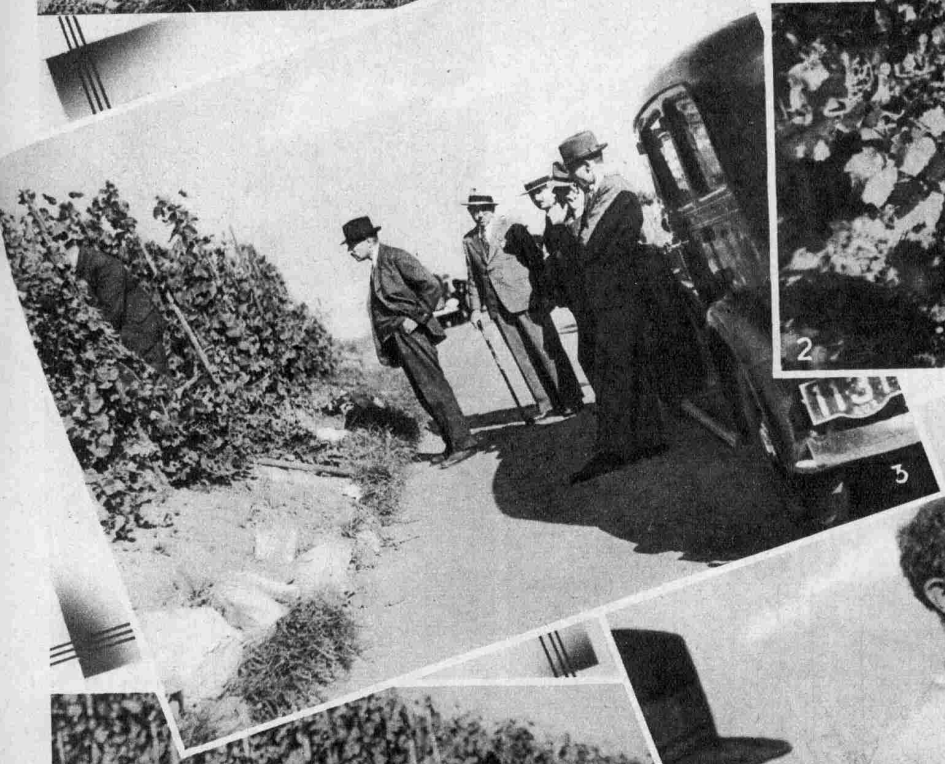
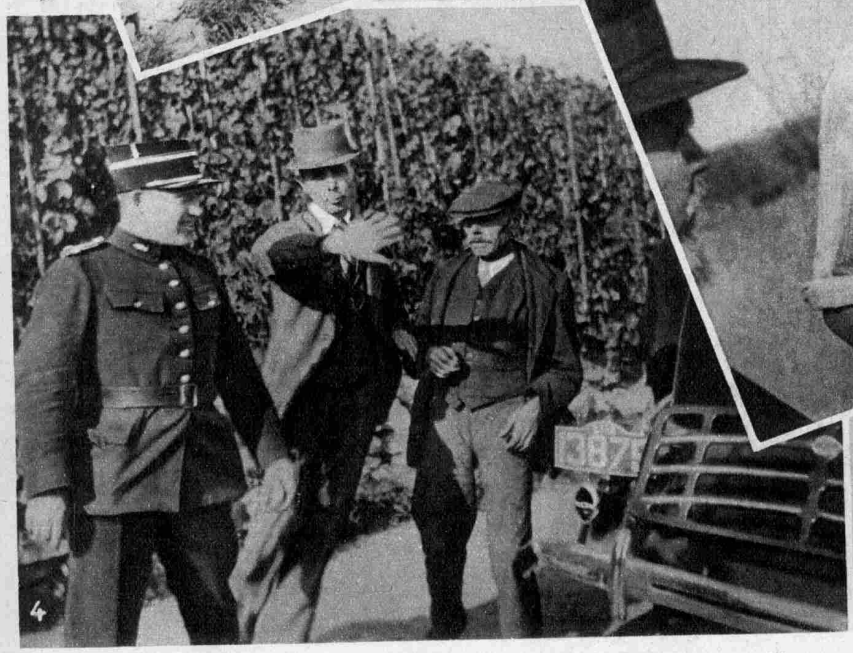
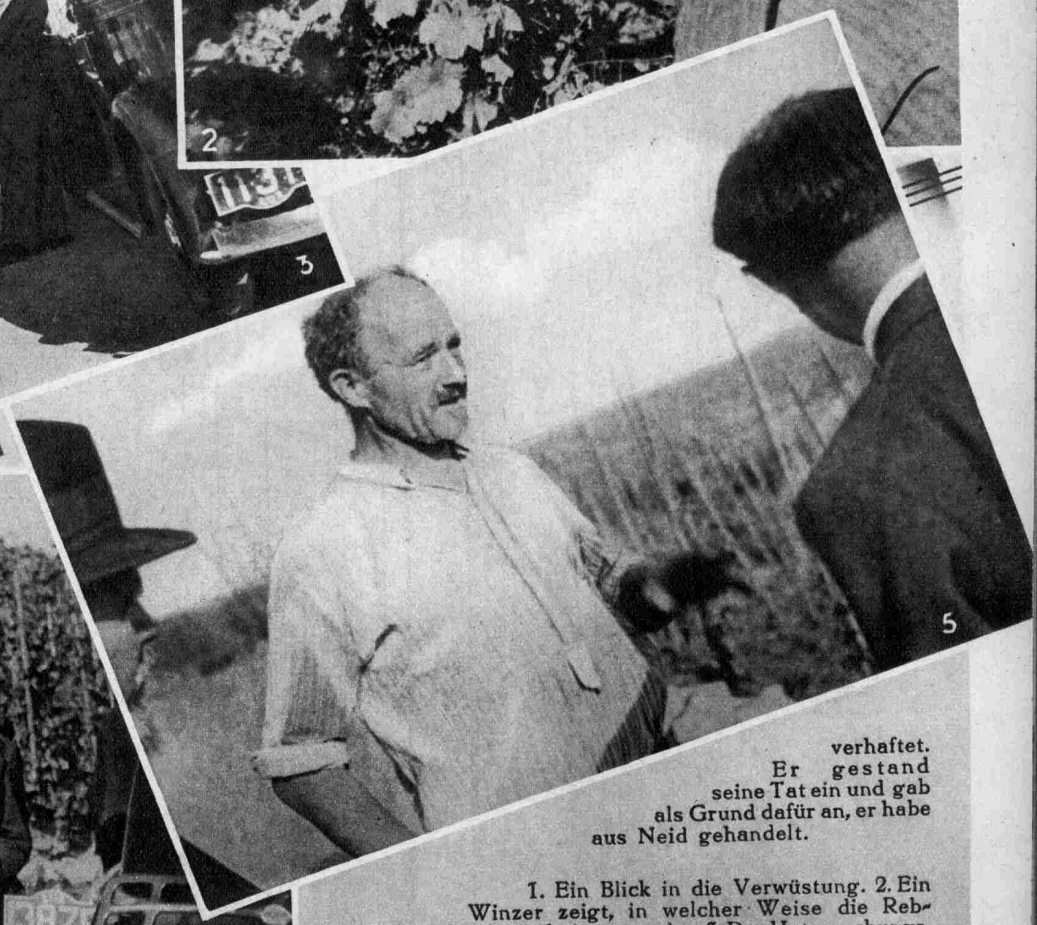
Vandalentat in Wellenstein

Eine unfassbare Nachricht verbreitete sich am Dienstag, den 8. September an der Mosel und im ganzen Lande. Ueber Nacht waren auf der Gemarkung von Wellenstein 6200 Weinstöcke einer mustergültigen Rebanlage des Winzers Wilwert-Brücher abgeschnitten worden. Einige Tage später wurde ein wohlhabender Winzer des Ortes als Täter verhaftet. Er gestand seine Tat ein und gab als Grund dafür an, er habe aus Neid gehandelt.







1. Ein Blick in die Verwüstung. 2. Ein Winzer zeigt, in welcher Weise die Rebstöcke abgeschnitten wurden. 3. Das Untersuchungsgericht am Tatort. 4. Der Täter wird nach dem Verhör wieder abgeführt. 5. Herr Michel Brücher aus Elvingen, Schwager des geschädigten Winzers und Fachmann der Rebenveredelung erklärt einem Reporter die Besonderheiten der zerstörten Rebanlage.